

Impression von der Eröffnung der in Kooperation mit dem Liechtenstein Olympic Committee (LOC) durchgeführten Ausstellung *Mythos Olympische Spiele – Von der Antike bis zur Gegenwart* am 6. Juli 2016. Zu sehen sind von links: Yasmin Meichtry, Head of Heritage Management, Olympic Foundation for Culture and Heritage, I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein, Mitglied des International Olympic Committee (IOC), Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer, Ministerin für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport, Museumsdirektor Rainer Vollkommer, Isabel Fehr, Präsidentin des LOC und Stiftungsratspräsidentin Renate Wohlwend.



Am 11. Oktober 2016 fand die Vernissage der Ausstellung *Natura Morta – Oliver Mark* statt. Das an diesem Anlass aufgenommene Foto zeigt von links: Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer, den Künstler Oliver Mark und Direktor Rainer Vollkommer.



rung der Ausstellung. Anschliessend wurde sie in Wien in der Akademie der Schönen Künste und im Naturhistorischen Museum gezeigt)

Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein

Vernissage im Jahr 2015

- *Juwelen von Dichterautographen aus der deutschen Literatur vom Expressionismus bis zur Moderne*. Vernissage: 28. Oktober 2015, Dauer: 29. Oktober 2015 bis 28. Februar 2016

Vernissagen im Jahr 2016

- *Ein Blick zurück: Liechtenstein im Jahr 1951. «Landarbeit», ein Zyklus von Martin Häusle*. Vernissage: 15. März 2016, Dauer: 16. März bis 5. Juni 2016
- *Louis Jäger als Briefmarkengestalter – Aquarelle und Zeichnungen*. Vernissage: 15. Juni 2016, Dauer: 16. Juni 2016 bis 5. März 2017

Bäuerliches Wohnmuseum, Schellenberg

Das Bäuerliche Wohnmuseum war von Anfang April bis Ende Oktober jeden ersten und letzten Sonntag im Monat geöffnet.

Aus personellen und finanziellen Gründen wird keine Werbung für Führungen und nur selten eine Ausschreibung für Bildungsangebote gemacht. Dennoch konnten einige Gruppen durch das geschichtsträchtige Haus geführt werden.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Inland

Das Liechtensteinische Landesmuseum sucht und fördert die Zusammenarbeit mit anderen Kulturinstitutionen des Landes, regt die Entwicklung gemeinsamer Projekte und Angebote an und nutzt vermehrt das positive Synergiepotenzial, welches sich aus einer Zusammenarbeit ergibt.

Das Liechtensteinische Landesmuseum nimmt die Führungsfunktion in der liechtensteinischen kulturhistorischen Museumswelt wahr. Bei Bedarf unterstützt es die Gemeinden mit geeignetem Expertenwissen.

Das Liechtensteinische Landesmuseum erstellt ein Marketingkonzept für das Museums- und Veranstaltungsangebot, welches sich an professionellen und erfolg-